

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM

FOLIENSH
AUTOGLAS WERBETECHNIK VOLLFOLIERUNG

 Auf der Bein 9 55257 Budenheim
☎ 0176 41 25 36 38 ☎ 06139 209 57 57
🌐 www.foliensh.de ✉ info@foliensh.de

mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

78. Jahrgang / Nr. 36

www.heimat-zeitung.de

Donnerstag, 3. September 2026

75 Jahre Lennebergwald-Zweckverband

Ein Wald mit Geschichte, der Generationen miteinander verbindet

GEPRÜFTER
**BROT
SOMMELIER**
Mario Peter Berg



**BUDENHEIMER
TÜTE**

5 Brötchen & 1 Brot
Freie Auswahl
nur 5,- €

nur solange der Vorrat reicht

Luisenstraße 12 · Tel. 329
Neuigkeiten erfahren
Sie unter
www.berg-baekerei.de





Festliche Ansprache von Revierförster Stefan Dorschel (M.), Bürgermeister von Mainz, Nino Haase (r.) und Bürgermeister von Budenheim, Stephan Hinz (l.).

Budenheim. (ar) – 75 Jahre Lennebergwald-Zweckverband – das ist ein Anlass zum Zurückblicken, aber vor allem einer, um Danke zu sagen und nach vorn zu schauen. Am 26. August wurde das Jubiläum am Grünen Haus im Lennebergwald gefeiert. Im Mittelpunkt standen die Geschichte des Waldes, die Menschen, die sich seit Jahrzehnten für ihn einsetzen, und die Frage, wie dieser besondere Naturraum auch für kommende Generationen erhalten werden kann. Ein Wald ist etwas Langsames. Er wächst über Jahrzehnte, manchmal über Jahrhunderte. Und doch kann sich sein Gesicht innerhalb weniger Jahre verändern. Das macht den Lennebergwald zu einem besonderen Ort – und seine Geschichte zu einer Geschichte stetigen Wandels. Am 1. April 1951 gründeten die Stadt Mainz und die damaligen Landkreise Mainz und Bingen den Zweckverband zur Erhaltung des Lennebergwaldes. Die Entscheidung fiel

in einer Zeit, in der die Folgen des Krieges noch deutlich spürbar waren. Der Wald war durch Krieg und Holzeinschläge stark beansprucht worden. Dennoch entschieden sich die Verantwortlichen dafür, die Flächen dauerhaft zu sichern. Eine Entscheidung, deren Bedeutung heute größer denn je erscheint. Denn der Lennebergwald ist längst weit mehr als ein Stück Wald vor den Toren der Stadt. Er ist Naturschutzgebiet, Erholungsraum, Lernort und Heimat. Rund eine Million Menschen besuchen ihn jedes Jahr. Sie gehen spazieren, joggen, fahren Rad, beobachten Tiere und Pflanzen oder kommen mit ihren Schulklassen hierher.

Ein Fest für viele Wegbegleiter

Beim Jubiläumsfest am Grünen Haus wurde deshalb nicht nur die Institution Zweckverband gefeiert. Es waren vor allem die Menschen,

**U&V
Immobilien**



Für vorgemerkte Kunden
suchen wir dringend
Ein-, Zweifamilienhäuser
und Wohnungen/Mietwohnungen.

Wir sind erfolgreich
und garantieren
Professionalität und Kompetenz.

Den Wert Ihrer Immobilie
ermitteln wir auf Wunsch kostenlos.

Ihr Makler in Budenheim
Heidesheimer Str. 74
Budenheim
Tel.: 0 61 39 - 459 43 14
Mobil: 0172 - 233 49 17
www.uv-immobilien.de

 **FALANGA**
IMMOBILIEN & CONSULTING G.K.

**DER PLATZHIRSCH
IN BUDENHEIM**

Marktenntnisse sind gut –
Revierkenntnisse sind besser!

 **Giancarlo G. Falanga**

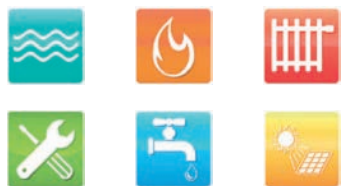
Ihr DEKRA
zertifizierter
Sachverständiger
für Immobilienbewertung

Mitglied im
 **ivd** Seit über 130 Jahren
Budenheimer Volksbank eG

KONTAKT: 06139 3554640
FALANGA-IMMOBILIEN.DE

d ö r r
sanitär - heizung

- Heizungs- und Bad-Modernisierungen
- Badgestaltung
- Kundendienst
- Solaranlagen und Wärmepumpen
- Öl- und Gasbrennwerttechnik
- Enthärtungsanlagen



Mobil: 0160 / 90580445
www.sanitaer-doerr.de



die über Jahrzehnte Verantwortung für den Lennebergwald übernommen haben. Bürgermeister Stephan Hinz begrüßte die Gäste und erinnerte daran, dass der Erhalt dieses besonderen Waldes nur durch das Engagement vieler Beteiligten möglich sei. Unter den Gästen waren Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Verwaltung ebenso wie Försterinnen und Förster, Forstwirte, Wissenschaftler, Naturschützer, Feuerwehrleute, Mitglieder der Zweckverbandsversammlung und ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Auch Sponsoren und Unterstützer, die zur Entwicklung des Grünen Hauses und der neuen Ausstellung beigetragen haben, waren dabei. Damit wurde beim Jubiläum deutlich: 75 Jahre Zweckverband sind nicht allein die Geschichte einer Institution. Es ist die Geschichte vieler Menschen, die Verantwortung übernommen haben.

Vom Wiederaufbau zum Schutz der Natur

In seiner Festrede blickte Oberbürgermeister Nino Haase auf die Entwicklung des Lennebergwaldes zurück. Nach der Gründung des Zweckverbandes stand zunächst der Wiederaufbau des geschädigten Waldes im Mittelpunkt. Später veränderten sich die Herausforderungen. In den 1970er und 1980er Jahren waren Umweltbelastungen wie saurer Regen und Stickstoffeinträge große Themen. Gleichzeitig wuchs das Bewusstsein für die ökologische Bedeutung des Waldes. Forschung, Naturschutz und die Frage nach einer nachhaltigen Bewirtschaftung gewannen zunehmend an Gewicht. Heute steht der Lennebergwald erneut an einem Wendepunkt. Trockenheit und Hitze, Stürme, Borkenkäfer und Waldbrände stellen den Wald vor enorme Herausforderungen. Die Erfahrungen der Jahre 2018 bis 2020 haben gezeigt, wie

empfindlich das Ökosystem auf lange Trockenperioden reagiert. Die jüngsten Waldbrände haben diese Erfahrung noch einmal schmerzhaft bestätigt. Die Frage lautet deshalb nicht mehr nur, wie der Wald erhalten werden kann, sondern auch, wie er sich an eine veränderte Zukunft anpassen muss.

Eine Balance zwischen Mensch und Natur

Dabei darf eines nicht vergessen werden: Der Lennebergwald soll nicht nur ökologisch funktionieren. Er soll auch für die Menschen da sein. Rund eine Million Besucherinnen und Besucher kommen jedes Jahr in den Wald. Diese Nutzung ist Teil seiner Bedeutung – sie bringt aber auch Verantwortung mit sich. Wege müssen gepflegt, Besucher gelenkt und sensible Bereiche geschützt werden. Gleichzeitig sollen Menschen die Möglichkeit behalten, Natur unmittelbar zu erleben. Naturschutz und Erholung stehen deshalb nicht grundsätzlich gegeneinander. Es geht darum, die richtige Balance zu finden. Und genau diese Balance wird eine der großen Aufgaben der kommenden Jahre sein.

Das Grüne Haus bekommt ein neues Gesicht

Ein besonderer Bestandteil des Jubiläums war die Vorstellung des neugestalteten Grünen Hauses. Gemeinsam mit dem Naturhistorischen Museum wurde eine neue Ausstellung entwickelt, die den Lennebergwald und seine Besonderheiten verständlich und anschaulich vermittelt. Denn wer einen Lebensraum schützen will, muss ihn zunächst kennen und verstehen. Auch für Kinder und Jugendliche soll der Wald auf diese Weise stärker erfahrbar werden. Dazu gehört „LENNY“, das neue Maskottchen des Lennebergwaldes. Entworfen wurde es von der Grafike-

rin Linda Söhn. Die dazugehörige Holzkulptur entstand unter den Händen der Forstwirtin Mareike Alk mit der Motorsäge. Für die Umsetzung der Ausstellung war außerdem der Schreiner Alexander Metz von Holz Impuls beteiligt. Beim Jubiläumsfest wurde LENNY erstmals offiziell vorgestellt. Anschließend wurde die Holzkulptur enthüllt – ein sichtbares Zeichen dafür, dass der Lennebergwald nicht nur auf eine lange Geschichte zurückblickt, sondern gleichzeitig neue Wege geht.

Verantwortung, die weitergegeben wird

Besonders deutlich wurde beim Jubiläum auch, dass Waldarbeit immer Arbeit für andere ist. Wer heute einen Baum pflanzt, wird seinen ausgewachsenen Baum möglicherweise selbst nicht mehr erleben. Wer einen Wald schützt, tut dies immer auch für Menschen, die noch gar nicht geboren sind. Das macht den Gedanken der Generationenverantwortung im Lennebergwald besonders greifbar. Die vergangenen 75 Jahre haben gezeigt, dass sich die Aufgaben verändern können: vom Wiederaufbau über die Bewältigung von Umweltbelastungen bis hin zu Klimawandel und Waldbrandgefahr. Was bleibt, ist die Verantwortung für diesen besonderen Naturraum. Das Jubiläumsfest am Grünen Haus war deshalb mehr als ein Blick zurück. Es war ein Tag des Dankes an all jene, die den Wald über Jahrzehnte begleitet und geschützt haben. Und es war zugleich ein deutliches Signal für die Zukunft. Niemand kann heute wissen, wie der Wald in 25, 50 oder 75 Jahren aussehen wird. Sicher ist nur: Die Bedingungen werden sich verändern. Deshalb wird es darauf ankommen, den Wald weiter zu erforschen, ihn anzupassen, ihn zu schützen und gleichzeitig seine Bedeutung als Erholungsraum zu erhalten. Denn ein

Wald wächst langsam. Was heute gepflanzt, gepflegt und geschützt wird, werden oft erst kommende Generationen erleben. Der Lennebergwald gehört keiner einzelnen Generation. Er verbindet die, die ihn vor 75 Jahren gesichert haben, mit denen, die ihn heute pflegen, und mit denen, die ihn morgen benötigen werden.



Das Maskottchen „LENNY“, der Gartenschläfer mit Bürgermeister Stephan Hinz.



Auch Bürgermeister Hinz war beim Basteln mit von der Partie.



An sechzehn Stationen konnten die Kinder ihr Wissen beweisen und knifflige Aufgaben lösen. (Fotos: Arno Kleemann)

Impressum Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim.
Bei Nichterhalten auch erhältlich bei:
Lotto am Eck, Esso Station, Bäcker Berg und Kiosk am Rhein.

Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Geschäftsführung
Sabrina Thomas

Anzeigen
Alexandra Laub
Mobil: 0177/8332426
Fax: 06722/9966-99
E-Mail: laub@rheingau-echo.de oder im Verlag.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5 vom 1. April 2025

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss
dienstags 16.00Uhr.

Erscheinungsweise
wöchentlich donnerstags.

Druck
VRM Druck GmbH & Co. KG Rüsselsheim

Verlag und Vertrieb

Rheingau Echo
Die besten Seiten unserer Region
Verlag GmbH

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722 / 9966-0, Fax: 9966-99
heimatzeitung@rheingau-echo.de
www.heimat-zeitung.de

Allgemeines
Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung der Redaktion wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.

Vereine



**Sozialverband
VdK**

Ihr Partner

Der nächste Stammtisch-Treff findet am Donnerstag, 10. September, ab 17 Uhr in der Gaststätte „Zur guten Quelle“ statt. Auch Nichtmitglieder sind willkommen. Bei schönem Wetter ist die Außengastronomie reserviert. Bitte um telefonische Anmeldung bei Jacqueline Gensler unter der Rufnummer 06139-291676. Der VdK-Ortsverband freut sich auf eine rege Teilnahme. Hinweis auf die Homepage: <https://rheinland-pfalz.vdk.de/vor-ort/ov-budenheim/>

D I F **Deutsch-Italienischer
Freundeskreis
Budenheim-
Isola della Scala**



A G I T

Der nächste Stammtisch des „Deutsch-Italienischen Freundeskreises Budenheim – Isola della Scala 1990 e.V.“ findet am Dienstag, 8. September, ab 18 Uhr im Ristorante „Zur guten Quelle“, in der Binger Straße 83, in Budenheim statt. Alle Mitglieder und Freunde sind dazu eingeladen und willkommen. Der Deutsch-Italienischer Freundeskreis Budenheim – Isola della Scala 1990 e.V. freut sich auf zahlreiche Teilnehmer.

Heimat-Zeitung Budenheim Der wöchentliche Blick in die Gemeinde

und über die Gemeindegrenzen hinaus.

Sie möchten ein Inserat schalten? Rufen Sie uns an: 06722/9966-0

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 6. September

11.00 Uhr Festgottesdienst zum Gemeindefest mit Vorstellung der Konfirmanden

(Pfarrer Dr. Stefan Volkmann)

Anschließend Gemeindefest rund um die Kirche mit gutem Essen, Musikprogramm und Aktionen für Kinder und Jugendliche

Mittwoch, 9. September

18.00 Uhr Friedensgebet in der Ev. Kirche

Veranstaltung

Gruppenstunden

Dienstag, 8. September 17.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Mittwoch, 9. September 19.30 Uhr Ökum. Bibelkreis

Freitag, 11. September 16.00-17.30 Uhr Crazy Cookies

19.00 Uhr Spielertreff für Erwachsene

Kontakt Ev. Gemeindebüro: 06139/368 oder

kirchengemeinde.budenheim@ekhn.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Di 14-17 Uhr – Mi 9-12 Uhr –

Do 15-18 Uhr

Katholische Kirchengemeinde

Donnerstag, 3. September

18.00 Uhr Weihetag Pankratiuskirche, Gottesdienst in der Pankratiuskirche anschl. gemütliches Beisammensein im Pfarrgarten

Sonntag, 6. September

10.00 Uhr Eucharistiefeier Dreifaltigkeitskirche

Dienstag, 8. September

19.30 Uhr Treffpunkt Glaube, Margot-Försch-Haus

Kontaktbüro St. Pankratius

Gonsenheimer Straße 43, Telefonnummer 2129.

Öffnungszeiten Kontaktbüro:

Dienstag, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Notdienste & Soziale Einrichtungen



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon: 116117
Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist der Rettungsdienst unter 112 zu alarmieren.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Langenbeckstraße 1,
55131 Mainz,
Tel.: 06131/17-0,
www.unimedizin-mainz.de
Marienhaus Klinikum Mainz
An der Goldgrube 11,

55131 Mainz
Tel. 06131/575-0,
Fax: 06131/575-1610,
www.marienhaus-klinikum-mainz.de

**Notarzt, Rettungsdienst,
Krankentransporte**
können über die Tel.-Nr.
06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte

mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen
Dienstbereit sind:

Am Samstag, 5. und Sonntag, 6. September 2026:

Drs. Koffler/Böckelmann/Theobald, Zollgasse 11, Mainz-Weisenau, Telefon 06131/81146;

Am Mittwoch, 9. September 2026:

Dr. Margraf-Epe/Dr. Ridder, Schillerplatz 20, Mainz, Telefon 06131/227530.

Die Anschriften der Notdienst versehenen Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 06131/6246999. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis

11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversicherungskarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805-258825- + Postleitzahl, also 01805-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180-5-258825-55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz

Telefon 06131/19240

(Angaben ohne Gewähr)

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM

Heimat-Zeitung - JA, bitte!

Wer den Aufkleber „Keine kostenlosen Zeitungen“ auf seinem Briefkasten hat, aber trotzdem die Heimat-Zeitung Budenheim bequem nach Hause erhalten möchte, kann dies ganz einfach unter der E-Mail-Adresse heimatzeitung@rheingau-echo.de mitteilen und erhält bei Angabe seiner Adresse einen Aufkleber mit dem Logo der Heimat-Zeitung. Wird dieser auf dem Briefkasten angebracht, ist das für unsere Austräger das Signal, dort auch eine Zeitung mit allen wichtigen Informationen aus Budenheim einzuwerfen.

30 Jahre Holzwerkstätte König

Handwerk mit Historie und Zukunft in Budenheim

Budenheim. (rer) – Drei Jahrzehnte Leidenschaft für den Werkstoff Holz, unzählige verwirklichte Wohnräume und ein Familienunternehmen verbindet: Die Holzwerkstätte König feiert in diesem Jahr ihr 30-jähriges Bestehen. Was 1996 von Schreinermeister Axel König und seiner Frau Renate gegründet wurde, hat sich zu einem modernen Meisterbetrieb entwickelt, der weit über Budenheim hinaus für Qualität, Zuverlässigkeit und maßgeschneiderte Lösungen geschätzt wird.

Wer die Entwicklung des Unternehmens verfolgt hat, erkennt schnell: Die Weichen für die Zu-



Arbeiten in der Holzwerkstätte König.



Fahrzeuge in der Holzwerkstätte König.

(Foto: Holzwerkstätte König)

kunft wurden früh gestellt. Nach dem Einstieg von Markus König als Schreinermeister und Gestalter ist aus dem klassischen Familienbetrieb ein eingespieltes Führungsteam geworden. Gemeinsam mit den erfahrenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wurde die Holzwerkstätte in den vergangenen Jahren konsequent weiterentwickelt – fachlich, organisatorisch und technisch. Geblieben ist dabei die Philosophie, die den Betrieb seit 30 Jahren auszeichnet: Aus den Wünschen und Ideen der Kunden individuelle Lösungen zu schaffen. So entstehen nicht nur maßgefertigte Möbel und hochwertige Innenausbauten. Ebenso gehört die

fachgerechte Montage und Reparatur von Fenstern, Türen und Rollläden seit vielen Jahren zum festen Leistungsspektrum des Betriebs. Gerade im Reparaturservice schätzen viele Kunden die schnelle, zuverlässige Hilfe und die Bereitschaft, auch dann eine Lösung zu finden, wenn andere längst zum Austausch raten. Ein besonderes Anliegen bleibt die Ausbildung junger Menschen. Seit vielen Jahren investiert die Schreinerei in den eigenen Nachwuchs und setzt auf qualifizierte Fachkräfte aus den eigenen Reihen. Dieses Engagement sichert nicht nur die Zukunft des Unternehmens, sondern stärkt auch das Schreinerhandwerk in der Region. Für Markus König ist das Jubiläum deshalb vor allem ein Anlass, Danke zu sagen – den Kunden für ihr langjähriges Vertrauen und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die den Betrieb mit ihrem Einsatz und ihren Ideen prägen. „Es gibt nichts Schöneres, als Kunden von der ersten Idee bis zum fertigen Möbelstück zu begleiten oder eine Reparatur möglich zu machen, bei der andere schon aufgegeben haben“, beschreibt er die Motivation, die das Team bis heute antreibt. 30 Jahre Holzwerkstätte König stehen damit nicht nur für eine erfolgreiche Unternehmensgeschichte, sondern auch für die Gewissheit, dass gutes Handwerk Bestand hat.

Schwimmförderung wird ausgeweitet

Budenheim. (rer) – Schöne Nachrichten für Schülerinnen und Schüler der Lenneberg Grund- und Realschule: Im Rahmen des Startchancen-Programms des Bundes wird in Zukunft der Erwerb des Seepferdchens gefördert. Dies erfolgt zwar auf Antrag der CDU-Fraktion bereits seit diesem Jahr ohnehin schon, durch die Ausweitung im Rahmen des Startchancen-Programms erhöht sich aber die zur Verfügung stehende Summe und noch mehr Kinder können beim Erwerb des Seepferdchens unterstützt werden. Im Rahmen des Startchancen-Programms kann die Teilnahme an Schwimmkursen für die Schülerinnen und Schüler der Lenneberg Grund- und Realschule für alle Klassenstufen, also von 1 bis 10, finanziell unterstützt werden. Die Förderung soll dazu beitragen, die Kurskosten deutlich zu reduzieren, sodass möglichst viele Kinder und Jugendliche schwimmen lernen können.

Spendenlauf der TGM

Ein starkes Zeichen für den guten Zweck – Jetzt anmelden

Budenheim. (rer) – Die Turngemeinde Budenheim lädt am Sonntag, 13. September, zu ihrem ersten Spendenlauf für den guten Zweck ein. Teilnehmen können alle Interessierten – eine Vereinsmitgliedschaft ist nicht erforderlich. Ob Kinder, Eltern, Geschwister, Freunde oder Nachbarn: Alle sind willkommen, gemeinsam an den Start zu gehen. Wer nicht selbst mitlaufen möchte, kann zum Anfeuern kommen und das Event anschließend gemeinsam ausklingen lassen. Der Spendenlauf ist bewusst als reiner Fun-Lauf gedacht, bei dem der Spaß an Bewegung und das Miteinander im Mittelpunkt stehen. Zwi-

schen 11 und 13 Uhr können die Teilnehmenden auf einer verkehrssicheren und abgesperrten, 500 Meter langen Strecke rund um die Vereinsturnhalle in der Finther Straße beliebig viele Runden laufen oder gehen, auch mit Rollator. Pausen sind jederzeit möglich – der Spaß steht im Vordergrund, nicht die Zeit. Für jede absolvierte Runde werden von den Läuferinnen und Läufern im Vorfeld vereinbarte Spenden gesammelt. Der Erlös kommt der Jugendarbeit der Turngemeinde Budenheim sowie der Deutschen Knochenmarkspenderdatei (DKMS) zur Unterstützung von Typisierungsaktionen im Kampf ge-

gen Blutkrebs zugute. Parallel zum Spendenlauf bietet die DKMS von 11 bis 13 Uhr eine Typisierungsaktion in der Geschäftsstelle des Vereins an. Anmeldungen zum Lauf sind online möglich unter www.tgm-budenheim.de/spendenlauf. Die Laufkarte, auf der die Läufer ihre Unterstützer pro gelaufener Runde eintragen, wird vom Verein allen Teilnehmenden per E-Mail zugeschickt. Die Startnummern werden am Veranstaltungstag ab 10 Uhr ausgegeben. Spenden können vor Ort sowohl bar als auch bargeldlos geleistet werden. Weitere Informationen sind unter www.tgmbudenheim.de erhältlich.

Festtag am 13. September

30 Jahre Förderverein Pankratiuskirche Budenheim e.V.

Budenheim. (rer) – Seit 30 Jahren engagiert sich der Förderverein erfolgreich für den Erhalt der Pankratiuskirche, dem ältesten Wahrzeichen Budenheims. Zu den Meilensteinen zählen die Sanierung des Gebäudes und die Rückkehr der historisch wertvollen Kohlhaas-Orgel. Heute ist die Kirche ein lebendiger Treffpunkt für Kultur, Gemeinschaft und Liturgie. Dieses Jubiläum feiert der Verein am Sonntag, 13. September, mit einem abwechslungsreichen Festprogramm für alle Besucher:

- 12 Uhr: Mittagsimbiss im Kirchgarten und Besichtigungen bis hinauf ins Kirchendach
- 14.30 Uhr: Kaffeetafel
- 16 Uhr: Akademische Vesper
- 18 Uhr: Orgel-Konzert mit dem international ausgezeichneten Organisten Alexander Grün



Die Pankratiuskirche in Budenheim ist das Wahrzeichen der Gemeinde.
(Foto: Frank Fillinger)

Alle Bürgerinnen, Bürger und Interessierten sind eingeladen, diesen besonderen Tag gemeinsam

zu feiern. Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei.

Sonderverkauf bei Kittel & Shirts

Budenheim. (rer) – Am Samstag, 5. September, heißt es in der Zeit von 13 bis 15 Uhr im Secondhandladen „Kittel & Shirts“: Alles muss raus! Für den Sonderverkauf werden die Sommersachen nochmals deutlich reduziert. Wer noch auf der Suche nach luftiger Kleidung für die letzten warmen Tage ist oder das eine oder andere Schnäppchen ergattern möchte, sollte die Gelegenheit nutzen. Vorbeikommen, stöbern und Lieblingsstücke sichern – denn: Alles muss raus!

Mieten oder vermieten

erfolgreich mit Kleinanzeigen in der HZB
Tel. 06722/9966-0, Fax 06722/9966-99

Gewerbliche Anzeigen in der Heimat-Zeitung

Anzeigenannahme unter Tel. 0177/8332426

Tanzend fit werden

Zumba® Fitness bei der TGM in Budenheim

Budenheim. (rer) – Ab 18. September heißt es wieder: Musik an, bewegen und Spaß haben. Jeden Freitag von 17.15 bis 18.15 Uhr findet der Zumba®-Fitness-Kurs in der Alten Schulturnhalle statt. Geleitet wird das Training von der ausgebildeten und motivierten Zumba-Trainerin Angelina Huth. Zumba® Fitness verbindet Tanz und Fitness zu einem abwechslungsreichen und effektiven Ganzkörpertraining. Mitreißende Rhythmen und einfache Choreografien bringen den ganzen Körper in Bewegung. Dabei werden unter anderem Arme, Beine, Bauch, Rücken und Po trainiert und gleichzeitig die Kondition verbessert. Das Beste daran: Zumba® ist für jedes Fitnesslevel geeignet. Ob Einsteiger oder bereits sportlich erfahren – die Choreografien lassen sich leicht erlernen und stehen vor allem für Bewegungsfreude, Spaß und gute Laune. Auch für Jugendliche gibt es ein besonderes Angebot: Vereinsmitglieder zwischen 14 und 18 Jahren trainieren kostenlos. Nicht-Mitglieder profitieren von einem reduzierten Beitrag. Wer



Zumba macht Spaß und hält fit.
(Foto: Zumba® Fitness)

Zumba® gerne einmal ausprobieren möchte, kann während der aktuell laufenden Kursrunde einmalig kostenlos an einem Probetraining teilnehmen. Weitere Informationen zu den Kursen, Kosten und zur Anmeldung gibt es unter www.tgm-budenheim.de/kurse. Aktuelle Informationen zu bevorstehenden Veranstaltungen, Kursen und dem Sportprogramm der TGM Budenheim gibt es außerdem auf Instagram unter @tgmbudenheim sowie auf Facebook unter TGM Budenheim.

Zumba Kids

TGM Budenheim sucht noch Verstärkung

Budenheim. (rer) – Seit dem 14. August bietet die TGM Budenheim einen zusätzlichen Zumba® Kids-Kurs für Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren an. Die Gruppe trifft sich immer freitags von 15.15 bis 16 Uhr im Gymnastikraum der TGM Budenheim und wird von der qualifizierten Zumba-Trainerin Angelina Huth geleitet. Mit altersgerechten Choreografien und abwechslungsreicher Musik verbindet Zumba® Kids Bewegung, Tanz und jede Menge Spaß. Gleichzeitig werden Kondition, Koordination, Rhythmusgefühl und Körperwahrnehmung gefördert. Auch Kreativität, Selbstbewusstsein und motorische Fähigkeiten können durch die kindgerechten Bewegungsangebote gestärkt werden. Die Gruppe ist bereits gestartet, freut sich aber noch über weitere tanz- und bewegungsfreudige Kinder. Eine vorherige Anmeldung über das Yolawo-Buchungssystem auf der Vereinswebsite www.tgm-budenheim.de ist erforderlich. Auch Nicht-Mitglieder können das Angebot kennenlernen: Für sie besteht die Möglichkeit, zu-

nächst an einem vierwöchigen Schnuppertraining teilzunehmen. Weitere Informationen zum Sportangebot der TGM Budenheim gibt es auf der Vereinswebsite sowie auf Instagram und Facebook. Für Rückfragen steht die Geschäftsstelle der TGM Budenheim zu den Öffnungszeiten telefonisch unter 06139-8788 oder persönlich zur Verfügung. Außerdem ist das Team per E-Mail unter info@tgm-budenheim.de erreichbar.



Sich gemeinsam bewegen und tanzen und viel Spaß dabei haben, das bietet Zumba® Kids bei der TGM Budenheim.
(Foto: TGM Budenheim)

Sport



Spiel für den guten Zweck

Sportstiftung Mainz und DJK Sportfreunde Budenheim veranstalten am 4. September ein Benefizspiel

(rer) – Ein Wiedersehen mit besonderer Geschichte, hochklassiger Nachwuchshandball und ein gemeinsames Ziel: Am Freitag, 4. September 2026, empfängt die A-Jugend der DJK Sportfreunde Budenheim die Rhein-Neckar Löwen zu einem besonderen Benefizspiel in der Waldsporthalle Budenheim. Anwurf ist um 18.30 Uhr. Das Spiel wird gemeinsam von den Sportfreunden und der Sportstiftung Mainz und Rheinhessen

veranstaltet. Im Mittelpunkt steht die Sportstiftung Mainz & Rheinhessen. Die 2025 gegründete Stiftung will Mainz und Rheinhessen als Standort für Nachwuchs- und Leistungssport stärken und junge Talente unter anderem bei der Vereinbarkeit von Schule, Ausbildung, Studium und Leistungssport unterstützen. Ein weiterer Programmpunkt ist eine Versteigerung zugunsten der guten Sache. Die Rhein-Neckar-Löwen stellen ein

von Profispielern signiertes Trikot zur Verfügung. Von Budenheimer Seite wird ein signiertes Trikot der eigenen A-Jugend-Bundesligamannschaft versteigert. Der Eintritt kostet 8 Euro für Vollzahler und 4 Euro ermäßigt, unter anderem für Schülerinnen und Schüler sowie Studierende. Jugendspielerinnen und Jugendspieler der Sportfreunde Budenheim erhalten freien Eintritt. Die Eintrittserlöse des Benefizspiels fließen an die Sportstif-

tung. Tickets können ab sofort per E-Mail über die Sportstiftung unter info@sportstiftung-mz-rh.de sowie über abteilungsleiter@sportfreunde-handball.de vorbestellt werden. Die bestellten Tickets liegen am Spieltag unter dem angegebenen Namen an der Kasse zur Zahlung und Abholung bereit. Für das leibliche Wohl sorgt die Handballabteilung der Sportfreunde Budenheim.

Gute Ergebnisse

Saisonrückblick auf die Jugendmannschaften der Tennisfreunde

Auch in der Tennissaison 2026 war die Jugend der Tennisfreunde in der Medenrunde, dem Mannschaftswettbewerb im Tennis, wieder vertreten. Insgesamt sind fünf Mannschaften angetreten: eine gemischte U10, eine gemischte U12, eine zwei Jungen U15 und, das erste Mal seit langer Zeit, eine Jugend-U18-Mannschaft. Nachdem sie letztes Jahr noch als „Mainzelmännchen“ die ersten Schritte im Wettkampftennis machte, startete die jüngste Mannschaft der Tennisfreunde dieses Jahr das erste Mal in der „richtigen“ Medenrunde in der Konkurrenz U10. Mit einer noch sehr jungen Mannschaft (zwischen 7 und 9 Jahren) war klar, dass die erste Saison viele Herausforderungen präsentieren würde – aller Anfang ist schwer. Umso schöner war es, dass man im ersten Spiel gegen Bürgerweide Worms zwar eine Niederlage hinnehmen musste, sich dennoch über zwei toll erkämpfte Einzelsiege freuen konnte. Und auch wenn die Mannschaft am Ende in vier der insgesamt fünf Spiele unterlegen war, so waren doch immer wieder tolle Matches und knappe Siege im Einzel oder Doppel dabei. In jedem Fall bewiesen alle Kinder in ihrer ersten Saison eine tolle Moral, hatten viel Spaß, und konnten sich im Spiel gegen Grün-Weiß Mainz sogar noch mit einem Unentschieden belohnen. Bei den anderen drei Jugend-



Die Vertreter der Jugend U15.1 und U 18 bei ihrer Ehrung während des Sommerfests (von links): Nouri Nierlich, Henry Nell, Leif Malmquist, Emil Dehne, Adrian Stein. Es fehlen: Julian Nell, Louis Madden, Jonathan Freier, Paul Schäfer und Eyten Kaprianski.

mannschaften ging es etwas ambitionierter in die Saison. Schließlich waren alle drei Mannschaften aus den letzten Jahren bereits erprobt in der Medenrunde. Und auch dieses Jahr konnten wieder beachtliche Erfolge erzielt werden. So wurde die gemischte U12-Mannschaft Zweiter in ihrer Liga. Nur dem TC Rot-Weiß Worms mussten sich die Budenheimer mit einem umkämpften 2:4 geschlagen geben – direkt im ersten Spiel. Die anderen drei Spiele konnte die Budenheimer U12 mit 6:0, 4:2 und 6:0 gewinnen und sich so zu Recht Vize-Meister nennen.

Bei der Jungen U15 gingen die Budenheimer dieses Jahr sogar mit zwei Mannschaften an den Start – die 1. Mannschaft in der B-Klasse und die 2. Mannschaft in der C-Klasse. Für die 2. Mannschaft war es leider eine kurze Saison. Durch die kurzfristige Absage der U15 des TC Weiler war die Gruppe mit vier Mannschaften doch recht überschaubar. Von den vier Mannschaften konnte sich die 2. Mannschaft den 3. Platz sichern, was auch hier bei dem geringen Altersschnitt eine angemessene Leistung war. Gegen Bodenheim startete Budenheim sogar gleich mit

einem Erfolg – 4:2 für Budenheim. Die TSG 46 Bretzenheim war dann aber doch deutlich stärker und gewann gegen Budenheim verdient mit 5:1. Zum Abschluss fand dann noch einmal ein umkämpftes Match statt, gegen Harxheim, das bedauerlicherweise knapp mit 2:4 abgegeben werden musste. Bei der 1. Mannschaft der U15 war dagegen der Ehrgeiz deutlich größer. Hier haben die Tennisfreunde schließlich einen ausgezeichneten Jahrgang und haben in den vergangenen Saisons nur knapp die Meisterschaften verpasst. Doch dieses Mal wollten es die Jungs wissen – und zeigten das gleich von Anfang an. Dem 5:1-Sieg gegen den TC Weiler folgten rasch ein 6:0 gegen Bürgerweide Worms und ein 5:1 gegen die Spielgemeinschaft Flonheim – Armsheim. Da in der Gruppe der 1. Mannschaft nur fünf Mannschaften waren, war somit klar: Die Meisterschaft entscheidet sich im letzten Spiel, gegen Stadecken-Elsheim. Anders als im letzten Jahr, war dieses Jahr die Zuversicht auf die Meisterschaft riesengroß. Auch, weil Stadecken zu dem Zeitpunkt kein Spiel gewonnen hatte. Entsprechend souverän konnte das letzte Spiel mit 5:1 nach Hause gefahren werden. Damit war die Meisterschaft der U15 1 und der Aufstieg in die A-Klasse perfekt. Zuletzt trat dieses Jahr die U18-Mannschaft an. Das erste Mal

seit vielen Jahren wieder konnten die Tennisfreunde eine U18 melden. Allein das war schon ein Grund zur Freude. Doch was in der 1. Saison der U18 folgte, sollte noch viel besser werden. Denn auch die U18 zeigte den anderen fünf Mannschaften der B-Klasse, dass die Tennisfreunde oben mitspielen können. Im ersten Spiel tat man sich zwar noch schwer gegen Zornheim, konnte aber einen 4:2-Sieg nach Hause fahren. Mit dem 6:0 gegen den Ruderverein Mainz wurde die adäquate Leistung aus dem ersten Spiel auch gleich bestätigt. Und auch gegen Lörzweiler behauptete man sich mit 4:2 nervenstark und gewann drei von vier Champions-Tiebreaks. Damit waren zwar schon große Hürden zur Meisterschaft genommen, doch ein enger Verfolger war noch zu bezwingen: der TC Gensingen. Im Spiel zeigte sich, dass beide Mannschaften absolut ebenbürtig waren: zwei Einzel ge-

wann Budenheim, zwei Einzel Gensingen. Doch auch im Doppel konnte die Entscheidung nicht getroffen werden. Denn auch hier gewannen die Tennisfreunde das erste Doppel, die Gensinger aber das zweite. Ein 3:3 stand somit zu Buche. Für Tennisfreunde ein ausreichendes Ergebnis. Denn damit stand für die U18 mit einem Sieg gegen den letzten Gegner, Flonheim/Armsheim, die Tür zur Meisterschaft offen. Das ließen sich die Jungs nicht nehmen. Mit einem furiosen 6:0 schnappten sich die Budenheimer die Meisterschaft und, wie die U15, den Aufstieg in die A-Klasse.

Insgesamt landeten die Jugendmannschaften der Tennisfreunde damit einmal auf dem 5., einmal auf dem 3., und einmal auf dem 2. Platz, und konnten sich in zwei Fällen sogar die Meisterschaft und den Aufstieg erkämpfen. Ein Ergebnis, auf das alle Beteiligten stolz zurückblicken können.



Die neue U10-Mannschaft der Tennisfreunde (von links): Johann Borowski, Moritz Veltze, Julian Häufle, Filippo Harlfinger. Es fehlen: Jonas Hungen und Henri Leineweber.

(Fotos: Tennisfreunde Budenheim)

SF Budenheim Handball

SF Budenheim unterliegen zum Saisonauftakt der HSG Wittlich

Zum Auftakt der neuen Saison mussten sich die SF Budenheim am Samstagabend bei der HSG Wittlich mit 29:22 geschlagen geben. Nach einer intensiven Vorbereitung und einem personell veränderten Kader sollte der Saisonstart eigentlich die ersten Ansätze der neu formierten Mannschaft zeigen. In Wittlich fanden die Sportfreundinnen jedoch über weite Strecken nicht zu ihrem Spiel. Zum Saisonauftakt musste Budenheim allerdings auf wichtige Spielerinnen verzichten. Es fehlten Lia Römer, Franziska Stein sowie Ipek Saygili und Kyra Sommer. Zudem fehlten mit Hanna Wagner, Anna Brunn und Lara Sagner weiterhin drei Spielerinnen verletzungsbedingt.

Wittlich setzt sich in erster Halbzeit ab

Die Anfangsphase verlief zunächst ausgeglichen. Bis zur zehnten Minute stand es 3:3. In der Folge bekam Wittlich jedoch mehr Zugriff auf die Partie. Die Gastgeberinnen überzeugten mit einer kompakten und aggressiven Abwehr, während Budenheim in der Defensive zu wenig Kommunikation und gegenseitige Unterstützung zeigte. Dadurch entstanden Lücken, die Wittlich konsequent nutzte. Bis zur 19. Minute setzten sich die Gastgeberinnen auf

8:4 ab. Auch durch die umgestellte Manndeckung gegen Nele Kappes konnte die Budenheimer Defensive keine entscheidende Stabilität gewinnen. Im Angriff fanden die Sportfreundinnen zunächst nur wenige Lösungen gegen die Wittlicher Abwehr. Es fehlte an Bewegung und Durchsetzungsvermögen, wodurch viele Angriffe nicht zu den gewünschten klaren Abschlüssen führten. Kurz vor Ende der ersten Halbzeit erhielten Luana Patrzalek und Emma Simon jeweils eine Zeitstrafe. Die daraus resultierende doppelte Unterzahl erschwerte den Start in den zweiten Durchgang zusätzlich. Zur Halbzeit lagen die Sportfreunde mit 7:12 zurück.

Rückstand nicht mehr aufzuholen

Die doppelte Unterzahl zu Beginn der zweiten Halbzeit konnten die Sportfreunde noch einigermaßen kompensieren. Nach der Rückkehr zur Vollzahl gelang es jedoch zunächst nicht, die Fehler aus dem ersten Durchgang abzustellen. Wittlich baute seinen Vorsprung weiter aus und führte in der 41. Minute mit 19:11. Nach einer Auszeit von Trainerin Nikoletta Nagy verbesserte sich das Spiel der Budenheimerinnen. Vor allem im Angriff konnten nun häufiger Lösungen gefunden

werden. Torgefahr aus dem Rückraum, insbesondere durch Alexandra Sophie Flebbe, sorgten für einfachere Treffer. Auch die zweite Welle funktionierte im weiteren Verlauf besser. Durch den Einsatz des siebten Feldspielers konnte Budenheim zusätzliche Lösungen im Angriff schaffen und den Rückstand weiter verkürzen. In der 56. Minute traf Emily Reese zum 25:20. Die Sportfreunde gaben sich auch in der Schlussphase nicht auf und versuchten weiterhin, sowohl im Angriff als auch in der Abwehr zu Lösungen zu kommen. Für eine Wende reichte die Aufholjagd jedoch nicht mehr. Wittlich gewann die Partie verdient mit 29:22. Auf Budenheimer Seite erzielten Alexandra Sophie Flebbe und Emily Reese jeweils sechs Treffer. Für Wittlich waren Sophia Krämer mit sieben und Nele Kappes mit sechs Toren die erfolgreichsten Werferinnen. Beide Mannschaften konnten zudem auf eine souveräne Torhüterleistung bauen. Aus Budenheimer Sicht bleibt vor allem der Kampfgeist positiv. Auch nach dem deutlichen Rückstand wurde die Partie nicht aufgegeben und die Mannschaft versuchte bis zum Schluss, den Abstand zu verkürzen. Gleichzeitig zeigte das erste Saisonspiel, an welchen Punkten noch gearbeitet werden muss. Zu viele technische Fehler, ein zu statischer An-

griff in der ersten Halbzeit und fehlender Zugriff in der Abwehr verhinderten ein besseres Ergebnis. Das geplante Tempospiel mit erster und zweiter Welle konnte ebenfalls noch nicht wie vorgenommen umgesetzt werden. Trainerin Nikoletta Nagy ordnete die Partie entsprechend ein: „Es wäre mehr drin gewesen, aber leider haben wir zu viele einfache Fehler gemacht und unsere Abwehr hat nicht kompakt gestanden. In der zweiten Halbzeit konnten wir die zweite Welle vom Gegner nicht unterbinden und sie haben viele einfache Tore erzielt. Wir haben aber bis zum Schluss gekämpft und nicht aufgegeben, Wittlich hat verdient gewonnen.“

Ausblick auf das erste Heimspiel

Am kommenden Samstag, 5. September, steht für die SF Budenheim das erste Heimspiel an. Mit der HSG DJK Marpingen-SC Alweiler wartet dabei erneut ein anspruchsvoller Gegner. Um die ersten Punkte der Saison einzufahren, gilt es, die Fehlerquote niedrig zu halten, das Tempo des Gegners mitzugehen und in der Abwehr kompakter aufzutreten. **Für die Sportfreunde spielten:** Dilan Balibey, Michelle Nicolay, Alexandra Sophie Flebbe (6), Emily Reese (6/1), Sophie Weber, Clara Wimmer (je 3), Ylea Winter (2), Luisa Gehring, Luana Patrzalek (je 1), Katharina Stenner, Denise Panzer, Emma Simon und Valentine Pott.

Sportfreunde gewinnen bei Drittliga-Absteiger Haßloch

Die Herren 1 der SF Budenheim sind erfolgreich in die Regionalligasaison 2026/2027 gestartet

Beim ambitionierten Drittliga-Absteiger TSG Haßloch zeigte die Mannschaft von Trainer Philipp Becker eine überzeugende Leistung und sicherte sich mit einem verdienten 29:26-Auswärtserfolg die ersten beiden Punkte der neuen Spielzeit. Die Gastgeber erwischten zunächst den besseren Start und gingen früh mit 3:0 in Führung. Die Sportfreunde ließen sich davon jedoch nicht aus der Ruhe bringen. Zwar wurden die eigenen Chancen in der Anfangsphase noch nicht konsequent genug genutzt, dennoch fanden die Budenheimer zunehmend besser in die Partie. Vor allem die Defensive präsentierte sich anschließend in starker Verfassung. Mit viel Aggressivität, hoher Laufbereitschaft und einem guten Rückzugsverhalten legten die Budenheimer den Grundstein für eine starke Phase. Aus einer stabilen Abwehr heraus gelang es immer wieder, das Tempo nach vorne hochzuhalten und einfache Tore zu erzielen.

Die Folge war ein beeindruckender 8:1-Lauf, durch den die Sport-

freunde das Spiel drehten und sich erstmals deutlich absetzen konnten. Nach dem zwischenzeitlichen 4:4 stellten die Budenheimer innerhalb weniger Minuten auf 8:4 und übernahmen die Kontrolle über die Begegnung.

Im Angriff überzeugten die Sportfreunde vor allem durch ihr Tempospiel. Immer wieder gelang es, Ballgewinne in schnelle Gegenstöße umzuwandeln und die Gastgeber unter Druck zu setzen. Gleichzeitig brachte Fabiano Barba auf der Spielmacherposition viel Ruhe und Struktur in das Budenheimer Angriffsspiel.

Mit einer verdienten 14:11-Führung ging es schließlich in die Halbzeitpause.

Auch nach dem Seitenwechsel blieben die Sportfreunde zunächst die spielbestimmende Mannschaft. Die Gastgeber gaben sich jedoch nicht geschlagen und verkürzten in der 42. Minute zunächst auf 18:20 und wenig später auf 19:21. Die Partie drohte noch einmal spannend zu werden. Die Budenheimer fanden jedoch genau zum richtigen

Zeitpunkt die passende Antwort. Angeführt von einer weiterhin starken Defensive und konsequentem Tempospiel setzte sich die Mannschaft mit einem 5:0-Lauf entscheidend ab. Mit dem Treffer zum 26:19 in der 52. Minute – gleichzeitig der höchsten Budenheimer Führung des Abends – war die Begegnung praktisch entschieden.

Einen großen Anteil daran hatte Max Panther, der mit sieben Treffern bester Budenheimer Torschütze war. Auch Sven Erkert präsentierte sich in starker Form und verwandelte alle sechs seiner Würfe. Ein weiterer Garant für den Auswärtssieg war Torhüter Maximilian Wald. Mit mehreren starken Paraden hielt er sein Team in wichtigen Phasen im Spiel und entschärfte gleich drei Siebenmeter. Dadurch verhinderte er mehrfach, dass die Gastgeber entscheidend verkürzen konnten. Stellvertretend dafür standen Fabiano Barba, der auf der Spielmacherposition viel Verantwortung übernahm und das Budenheimer Angriffsspiel lenkte, Ole Schiebeler mit einem souverä-

nen Auftritt auf Rechtsaußen sowie Alvar Matsuura, der insbesondere in der ersten Halbzeit im Rückraum wichtige Akzente setzte. Auch Levin Braun fügte sich nach seiner Einwechslung in der zweiten Halbzeit nahtlos in die starke Defensivleistung der Sportfreunde ein.

Mit einer starken Defensivleistung, hohem Tempo im Umschaltspiel und einer bemerkenswert abgeklärten Leistung beim Drittliga-Absteiger feierten die Sportfreunde einen gelungenen Start in die neue Regionalligasaison.

Die Mannschaft überzeugte dabei sowohl durch ihre erfahrenen Führungsspieler als auch durch die zahlreichen jungen Akteure, die wichtige Beiträge zum Erfolg leisteten. Bereits am kommenden Wochenende wartet mit dem ersten Heimspiel gegen den TV Hornburg die nächste anspruchsvolle Aufgabe auf die Budenheimer, die den positiven Schwung aus dem Auftaktsieg mitnehmen und vor heimischem Publikum nachlegen wollen.

Zwei Spiele, zwei Niederlagen

Für die A2 der SF Budenheim ist in dieser Saison kaum etwas vorhersehbar.

Gleich zu Beginn war klar: Die Mannschaft soll als Bindeglied zwischen der B1 und der künftigen A1 fungieren. Eine besondere Konstellation und gleichzeitig eine spannende, aber auch anspruchsvolle Aufgabe für das junge Trainerteam um Levin Braun, Vinzenz Bungert und Felix Krining. Denn die meisten Spieler der Jahrgänge 2008 und 2009 sind bereits in der A1 oder sogar im Herrenbereich aktiv. Entsprechend klein ist der feste Spielerstamm der A2. Das bedeutet: Der Kader muss von Spieltag zu Spieltag neu zusammengestellt werden. Und so bekommen vor allem die Perspektivspieler der Jahrgänge 2010 und 2011 frühzeitig die Chance, sich auf hohem A-Jugend-Niveau zu beweisen – teilweise gegen Gegner, die bis zu drei Jahre älter sind. Eine Herausforderung, die noch größer wird, wenn B1 und A1 zeitgleich selbst im Einsatz sind. Dann heißt es improvisieren, Spieler zusammenziehen und möglichst schnell eine konkurrenzfähige Mannschaft auf die Beine stellen.

Knappes Auftaktspiel in Koblenz

Zum Auftakt in die Regionalliga Südwest der männlichen A-Jugend ging es zum HC Koblenz. Mit dabei waren unter anderem Felix Kessel, Bosse Hamann, Elias Hög und Timo Schorr – allesamt Spieler der A1. Trotz der schwierigen Voraussetzungen zeigte die Mannschaft, dass sie mithalten kann. Am Ende stand zwar eine knappe Auswärtsniederlage auf der Anzeigetafel, doch der Auftritt machte Mut für die kommenden Aufgaben.

Junge A2 fordert Bretzenheim

Auch vor dem ersten Heimspiel gegen den TSV Mainz-Bretzenheim musste der Kader erneut umgebaut werden. Die A1 war zeitgleich beim Sauerland-Cup in Menden im Einsatz, um sich auf die bevorstehende Bundesliga-Saison vorzubereiten. Die Folge: Gleich fünf Spieler des Jahrgangs 2011 und vier Spie-

ler des Jahrgangs 2010 standen gegen die körperlich überlegenen Bretzenheimer auf der Platte. Und die Youngsters machten ihre Sache richtig gut.

Über weite Strecken hielt die junge Budenheimer Mannschaft gegen den körperlich starken Gegner bemerkenswert gut mit. Besonders im Angriff zeigte sie, welches Potenzial in ihr steckt. Die Angriffe wurden variabel ausgespielt, Spielzüge konsequent durchgezogen und immer wieder gute Wurfchancen herausgespielt.

Das Problem: Die Chancen wurden nicht genutzt. Gleich 23 relativ freie Würfe fanden nicht den Weg ins Tor. Dazu kam ein starker Bretzenheimer Schlussmann, der zahlreiche gute Möglichkeiten zunichtemachte.

Mit einer besseren Chancenverwertung wäre daher ein anderes Ergebnis möglich gewesen. Trotz der Niederlage sorgte die junge Budenheimer Mannschaft beim Gegner für Respekt. Dass Spieler, die teilweise drei Jahre jünger waren,

technisch und körperlich so gut mithalten konnten, war auch für die Bretzenheimer überraschend. Das Ergebnis von 27 erzielten Toren spricht eine deutliche Sprache: Offensiv kann diese Mannschaft bereits auf hohem Niveau agieren.

Vorschau: Am Sonntag, 6. September, um 16 Uhr empfängt die A2 die HF Untere Saar.

Für Budenheim spielten: Luca Roll (1), Tobias Stutzmann (4), Elias Keine (3), Leo Maximilian Wittenzellner (4), Lucas Crummenauer, Lennart Colin Habel, Christian Kopp (3), Philipp Smedla, Karl Dietrich (4), Finn Lipkow, Leander Alexander Glaubauf (4), Levi Mayer (2), Finn Hegener, Henry Schön (2) und Henri Gransee.

**Glückwünsche
und
Danksagungen**
in alle Haushalte!

Mit Ihrer
Heimat-Zeitung

3. Schwimm-Camp der Sportfreunde Budenheim

26 Schwimmerinnen und Schwimmer voll begeistert von „Olympia“

Anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Schwimmabteilung der DJK Sportfreunde Budenheim wurde vor zwei Jahren das „Budenheimer Schwimm-Camp“ ins Leben gerufen. Ein Wochenende voller Abenteuer liegt hinter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Unter dem Motto „Olympia“ haben die Kinder in Teams spannende Stationen gemeistert, Punkte gesammelt und dabei vor allem eines gezeigt: Fair Play. Das Trainerteam hat mit viel Mühe und Kreativität großartige Wettkämpfe und Spiele vorbereitet. Als Erstes wurden die Gruppen aufgeteilt und die Teilnehmenden konnten ihre eigene Flagge entwerfen. Dann zogen die Mannschaften Deutschland, Spanien, China und das Kunstland Dif-nong in das Stadion ein. Der Schulhof vor der alten Schulturnhalle ist dafür bestens geeignet. Nach dem olympischen Eid starteten die Wettkämpfe mit Seilspringen und Ballweitwurf. Weiter ging es mit dem Staffellauf als Krabbe und dem Flip-Flop-Spiel. Bei allen Wett-



Unter dem Motto „Olympia“ trainierten die Kids in verschiedenen Wettkämpfen.

kämpfen sammelten die Sportler und Sportlerinnen wertvolle Punkte für ihre Mannschaft. Am Nachmittag machten sich die Kinder auf zum Waldschwimmbad für die Wettkämpfe im Wasser. Hier waren schon zwei Bahnen vorbereitet. Zum einen für den Wasserbechertransport und zum anderen ein

Hindernisparcours. So musste auf einem Schwimmbrett ein mit Wasser gefüllter Becher durch die 25-m-Bahn geschoben und am Ende in einen Eimer gekippt werden. Im Hindernisparcours war erst ein Startsprung über einen Gymnastikball notwendig, dann musste man unter einer 2 m langen Matte durchtauchen, über die nächste Quermatte drüberkrabbeln, durch drei Reifen auf 1,80 m Tiefe tauchen und am Ende in einem Reifen auftauchen. Für das Synchronschwimmen waren Kreativität und Teamgeist gefragt. Jede Mannschaft zeigt eine schöne Choreografie passend zur Musik mit Sprung ins Wasser, verschiedenen Schwimmstilen, Rollen, Sternen und einer aufgehenden Blüte. Zum Schluss wurde es abermals anstrengend beim Wasserball. In vier Spielen wurde intensiv um die Plätze gekämpft. Zurück in der Lennebergschule gab es reichlich Bratwürste und Grillkäse, dazu Gemüse und Obst. Zum Abschluss ging es zum Eiskaffee „Kugel-Glück“ für ein leckeres Eis. Am Sonntag hieß es dann: Triathlon-Time. Der Schwimmteil für den Waldtriathlon wurde gestartet. Jeweils vier Schwimmerinnen und Schwimmer absolvierten die Distanzen von 400 m bzw. 200 m. Die Rad- und Laufstrecke führte durch den Wald. Entsprechend der Schwimmzeit wurden die Triathleten auf die 4 km lange Raddistanz geschickt, gefolgt von einem direkten Wechsel auf die 1,2 km lange Laufstrecke. Doch bevor es aus dem Schwimmbad ging, war noch genügend Zeit für zwei weitere Wettkämpfe. Zunächst hatte jede Mannschaft die

Aufgabe, ein Floß aus Schwimmplatten, Schwimnudeln und Seilen zusammenzubauen, und alle darauf hatten eine ganze Bahn durch das Bad zurückzulegen. Dann gab es noch eine Staffel, bei der immer ein Wasserball geschoben werden musste.

Zum Abschluss dieser großartigen Veranstaltung waren die Eltern zur Siegerehrung eingeladen. Die erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Waldtriathlons erhielten ihre Urkunden und die Olympia-Mannschaften ihre Medaillen. Der Vorsitzende Norbert Spitz dankte den Trainern, und den unterstützenden Eltern, die als Streckenposten den Triathlon im Wald absicherten.

Alle waren sich einig:

Auch im nächsten Jahr wird es wieder ein Schwimm-Camp geben. Weitere Informationen sind auf der Webseite <http://schwimmen.djksfb.de> zu finden.



Fussballverein 1919
Budenheim e.V.



Beim Triathlon im Wald wurde in Wettkämpfen beim Radfahren und Laufen um Punkte gekämpft. (Foto: ar)



Das Trainer-Team.

(Fotos: Norbert Spitz)

FV Budenheim – TuS Neuhausen 1:3 (0:1)

Der FV Budenheim musste am Freitagabend die nächste Niederlage in der Bezirksliga hinnehmen. Gegen den Landesliga-Absteiger TuS Neuhausen unterlag der FVB vor heimischer Kulisse mit 1:3. Die Gäste kamen dabei besser in die Partie und übernahmen von Beginn an die Kontrolle über das Spiel. Budenheim hielt dennoch gut dagegen und ließ zunächst nur wenige klare Möglichkeiten zu. In der 9. Minute gelang Neuhausen jedoch die frühe Führung zum 0:1. Auch danach blieb die Partie unkämpft, wobei die Gäste insgesamt etwas dominanter auftraten. Nach dem Seitenwechsel versuchte der FVB, mehr Druck nach vorne zu entwickeln und offensiver zu agieren. Dadurch entstanden jedoch auch größere Räume, die Neuhausen konsequent ausnutzen konnte. Mit zwei weiteren Treffern bauten die Gäste ihre Führung auf 0:3 aus. Budenheim gab sich dennoch nicht auf und kam durch Dario Ricciardi noch einmal zum Anschluss-treffer. Für eine komplette Aufholjagd fehlte am Ende die nötige Durchschlagskraft, sodass es beim 1:3-Endstand blieb.

Vorschau: Weiter geht's für den FVB am kommenden Sonntag auswärts beim SV Guntersblum. Anpfiff ist dort um 16 Uhr.

Große Einigkeit

Gemeinderat Budenheim beschließt zahlreiche Maßnahmen



Die Verteidigung von Bürgermeister Stephan Hinz durch Marcel Wabra.

Budenheim. (rer) – Sauberkeit, Hitzeschutz, Gebietsentwicklung, betreutes Wohnen: Die Gemeinderatssitzung am vergangenen Mittwoch, 26. August, hatte wieder etliche Themen zu bieten, die von den fünf Fraktionen intensiv diskutiert wurden. Auffällig: Trotz lebhafter Debatten herrschte bei fast allen Themen große Einigkeit. Das zeigte sich auch in den Abstimmungsergebnissen. Zunächst stand die offizielle Amtseinführung von Bürgermeister Stephan Hinz in seine zweite Amtszeit an. Erneut ins Amt eingeführt, machte Bürgermeister Hinz mit einer leidenschaftlichen Ansprache deutlich, worauf sein Fokus in seiner zweiten Amtszeit liegen wird. Er blickte aber auch zurück, was von Verwaltung, Gemeindewerken, Wohnbau, Gemeinderat und Organisationen Budenheims in seiner ersten Amtszeit in Zusammenarbeit umgesetzt wurde. Ein erstes Projekt, das Hinz auch in seinem Wahlkampf platziert hatte, ist die Entwicklung eines gemeindeeigenen Grundstücks im Neubaugebiet „Wäldchenloch“. Hier wurden von Investorin Andrea Rath-Goldbach und Architekt Winfried Klein das Projekt „Betreutes Wohnen“ vorgestellt, wonach 34 Wohneinheiten für Menschen ab 60 Jahren entstehen sollen. Nach intensiver Diskussion der Fraktionen, auch unter juristischer Betrachtung des Gemeinde-Rechtsanwalts Peter Henningsen, wurde die gestellte Bauvoranfrage bei wenigen Enthaltungen, einstimmig angenommen. Ebenfalls Einigkeit bestand bei der Verabschiedung der Änderung des

Flächennutzungsplans und des Bebauungsplans Kirchstraße, wo sich unter anderem ein neuer Rewe-Markt ansiedeln möchte. Ein wichtiges Projekt für die Zukunft der Gemeinde.

Dann wurde über die Anträge der Fraktionen beraten. Unter anderem ging es um das Thema Hitzeschutz, wo sowohl die CDU, als auch die SPD jeweils zwei Anträge zum Thema einbrachten. Da man – unabhängig voneinander – fast deckungsgleich die Prüfung von Wasserspendern bzw. Wasserbrunnen für Budenheim beantragte, wurden die Anträge zu einem Gemeinschaftsantrag zusammengefasst und einstimmig vom Rat zur Prüfung beschlossen. Ähnlich verhielt es sich beim von der CDU gestellten Antrag auf Prüfung von Flächenentsiegelungen innerhalb der Gemeinde. Die CDU stellte dabei vor allem die Entsiegelung auf beliebten Plätzen, z. B. dem Platz der Generationen oder dem Volkenbornplatz, in Aussicht, während die SPD ihren Fokus auf die Entsiegelung innerhalb der Straßen legte. Auch dieser Antrag wurde einstimmig angenommen, genauso wie die Prüfung eines Hitzeschutzplans, beantragt von der SPD, durch die Gemeinde. Kontrovers verlief die Debatte zum SPD-Antrag zur Prüfung eines Aktionsplans „Sauberes Budenheim“. Wie unisono festgestellt wurde, hat auch in Budenheim in den vergangenen Jahren die Sauberkeit stark gelitten und illegale Müllablagerungen, sowie Abfall in der Umwelt haben gefühlt stark zugenommen. Der von der SPD eingebrachte Ak-

tionsplan, der durch die Gemeinde geprüft werden soll, ging dabei aber Bündnis 90/Die Grünen und der CDU teilweise zu weit. Der Antrag wurde mit knapper Mehrheit angenommen.

Leserbriefe

Leserbriefe geben stets die Meinung des Einsenders wieder, die nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen muss.

Die Natur ist keine Toilette

Leserin Simone Köhler prangert die Verschmutzung von Wald und Wiesen an.

In der Vergangenheit wurde häufig von illegaler Müllentsorgung berichtet. Von Möbelteilen, Autoreifen und Säcken, die im Wald, auf Feldwegen oder öffentlichen Plätzen einfach abgelegt werden. Eine große Schweinerei, ohne Frage, aber man darf auch den „kleinen Müll“ nicht außer Acht lassen. Ich bin seit Jahren täglich mehrere Stunden mit meinem Hund in den Feldern unterwegs, im Sommer ausschließlich im Wald. Leider denken immer noch sehr viele Hundehalter, dass sie die Hinterlassenschaft ihres Hundes in der „freien Natur“ nicht wegmachen müssen. Alle Fäkalien verunreinigen und belasten das Grundwasser. Das sollte als Grund eigentlich ausreichen und es sieht einfach nur schlimm aus, wenn alle Fußwege rechts und links von Hundekacke gesäumt sind. Aber noch viel widerlicher finde ich die menschlichen Toiletten, die sichtbar und von weitem gut erkennbar sind, da sie doch von mindestens einem Tempo regelrecht gekrönt sind. Was denken sich manche Leute nur? Bei so vielen Stunden, die ich im Wald unterwegs bin, ist es auch mir schon passiert, dass ich mich erleichtern musste. Aber erstens entferne ich mich fünf, sechs Meter vom Weg und wenn ich tatsächlich mal ein Tempo benötige, dann zerknülle ich es, stecke es ein und entsorge es zu

Hause oder werfe es in eine der vielen Mülltonnen, die im Wald aufgestellt sind und die auch regelmäßig geleert werden. Den Preis für die vermeintliche Zivilisation zahlen mal wieder Flora und Fauna. Tempos bestehen aus Zellulosefasern, die mit Chemikalien und Kunststoffen behandelt werden. Häufig sind sie auch noch parfümiert. Es dauert selbst bei feuchtem Waldboden bis zu sechs Monate, bis diese verrotten.

An dieser Stelle sei einmal allen fleißigen Helfern und Organisatoren der sogenannten „Dreckweg-Tage“ gedankt.

Ohne den unermüdlichen Einsatz dieser vielen Freiwilligen, wäre der eine oder andere Waldweg sicherlich nicht mehr als solcher zu erkennen.

Millionen deutsche Straßenkatzen müssen jeden Tag um ihr Überleben kämpfen.

Wir brauchen Euch!

jetzt-katzen-helfen.de



Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 - Fax 299-301 - E-Mail: info@budenheim.de
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 - Fax 9306-165 - E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/12 7003 - Strom: Tel. 06131/127001
 Polizei: Tel. 110 - Feuerwehr: Tel. 112 - Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/65 42 10
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/ 1 92 22 - Ärztliche Bereitschaftspraxen Mainz: Tel. 116117
 Umweltelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/12 21 21 - Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/7 87-0
 Sozialpsychiatrischer Dienst der Kreisverwaltung Mainz-Bingen
 Beratung und Unterstützung für Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörigen
 Frau Hartmetz, Tel. 06132 7874263 - E-Mail: Hartmetz.Susanne@mainz-bingen.de
 Weitere Informationen unter www.Mainz-Bingen.de

Bekanntmachung

Informationen zu den Angeboten im Senioren-Treff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim, Erwin-Renth-Str. 15

37. Kalenderwoche 2026

Einkaufsservice

Einkaufsservice Dienstag (Aldi) und Freitag (REWE) mit und ohne Mitfahrt. Bitte um Anmeldung mind. einen Tag vorab (Tel.: 1490).

Nachmittagsangebote

Wir laden ausdrücklich alle **Budenheimer Senioren/innen** zu den Nachmittagsangeboten herzlich ein: Wir bitten um Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).

Bei Bedarf kann ein Fahrservice in Anspruch genommen werden. Hier bitte ebenfalls telefonische Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).

37. Kalenderwoche / bitte alle Angebote mit Anmeldung mind. einen Tag vorab:

Montag, 07.09.2026 / 15.00 Uhr

Bewegte Begegnung – Bewegungsübungen im Sitzen mit anschließendem, hausgemachtem Obst-Smoothie

Dienstag, 08.09.2026 / 15.00 Uhr
Kaffeeklatsch mit Pflaumenkuchen

incl. Begrüßungssekt (6 Euro)

Mittwoch, 09.09.2026 / 15.00 Uhr
Kartenspiele / Spiele Nachmittag

mit Kaffee und hausgemachtem Kuchen

Donnerstag, 10.09.2026 / 15.00 Uhr

Waffelnachmittag

mit Pflaumenmus und Zimtsahne

Sprechstunden / Beratungen

Beratung und Hilfe rund um das Thema Pflege / Pflegestützpunkt

Donnerstags 10.00 bis 12.00 Uhr
Kontakt: Frau Monika Möller/Frau Yvonne Fritzen: 06135/93395-47

Beratung zum Thema Betreuung und Vorsorge / Betreuungsverein der Lebenshilfe e.V.

jeden 2. Donnerstag im Monat 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Kontakt und Anmeldung:

Frau Susanne Buch: 06131/337008

Sprechstunde Digitalbotschafter

Mittwochs 16.00 bis 18.00 Uhr

Kontakt und Anmeldung:

Herr Joachim Hördt:

di-bo.joegreen@web.de oder 06139/1490

Beratung in allen Fragen des Alters / Seniorenbeauftragte der Gemeinde Budenheim nach Vereinbarung, Anmeldung bei

Frau Iris Faber: 06139/1490

Alle Beratungs- und Sprechstundenangebote sind kostenlos

Budenheim, 03.09.2026

Gemeindeverwaltung Budenheim

(Stephan Hinz)

Bürgermeister

Bekanntmachung

Jugendtreff der Gemeinde Budenheim in der Grund- und Realschule plus Budenheim / Mainz-Mombach (Eingang über Schulhof)

Achtung, geänderte Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do & Fr: 16.00 – 20.30 Uhr
& Mi: 16.00 – 18.30 Uhr

& 1x/Monat: Sa: 15.00 – 19.00 Uhr
Montag, 07.09.26

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff

Dienstag, 08.09.26

16.00 – 20.30 Uhr NEU!!: DigiBox

Mittwoch, 09.09.26

16.00 – 18.30 Uhr BlueBox-Kidz-

KitchenCrew

Donnerstag, 10.09.26

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff

Freitag, 11.09.26

16.00 – 20.30 Uhr BlueBox-Kreativ:

Epoxidharz

NEU: Willkommen sind alle ab

10 Jahren. An den Mittwochen

NUR für 8- bis 12-jährige, Freitags

ab 18.00 Uhr ab 14. Jahren.

Für weitere Informationen oder bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Kai-Uwe Gerger,

jugendtreff@diebluebox.de,

06139-290520 oder 0152-53167395.

Budenheim 03.09.2026

Gemeindeverwaltung Budenheim

(Stephan Hinz)

Bürgermeister

Bekanntmachung

Abendsprechstunde

Bürgermeister Stephan Hinz bietet den Bürgerinnen und Bürgern von Budenheim eine Sprechstunde an. Diese findet am Mittwoch, den 09.

September 2026 von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr im Rathaus statt. Sie haben die Möglichkeit ein persönliches Gespräch mit Herrn Hinz zu führen oder einen Telefontermin in der genannten Zeit zu vereinbaren. Eine Terminvergabe ist nur nach vorheriger Anmeldung unter der Tel. Nr. 06139/299-101 möglich.

Budenheim, 01.09.2026

Gemeindeverwaltung Budenheim

(Stephan Hinz)

Bürgermeister

Bekanntmachung

Bekanntmachung des Beschlusses über die Feststellung der Jahresabschlüsse 2017 und 2018 sowie die Entlastung des Bürgermeisters und der Beigeordneten

Aufgrund des § 114 der Gemeindeordnung hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 26.08.2026 die geprüften Jahresabschlüsse für 2017 sowie 2018 festgestellt und dem Bürgermeister sowie den Beigeordneten der Gemeinde Budenheim, soweit diese den Bürgermeister vertreten haben, Entlastung erteilt.

Die Jahresabschlüsse 2017 und 2018, jeweils samt Anhang und Rechenschaftsbericht, liegen in der Zeit vom 07.09.-15.09.2026 während der üblichen Dienststunden bei der Gemeindeverwaltung, Rathaus Budenheim, Berliner Str. 3, Zimmer 26, öffentlich aus.

Budenheim, 31.08.2026

Gemeindeverwaltung Budenheim

(Stephan Hinz)

Bürgermeister

Bekanntmachung

Ergebnisse der Gemeinderatssitzung vom 26.08.2026

1. Bürgermeister Hinz wird für eine weitere Amtszeit vom 01.09.2026 bis 31.08.2034 ernannt.

2. Der Gemeinderat stimmt, der Bauvoranfrage zum Neubau eines Wohngebäudes für betreutes Wohnen mit 34 Wohneinheiten, Bertolt-Brecht-Straße 4-10 (Flur 6, Nr. 610) zu.

3. 9. Änderung des Flächennutzungsplans (1983) der Gemeinde Budenheim für den Geltungsbereich des Bebauungsplans „Kirchstraße“

3.1. Der Gemeinderat stimmt der Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der Planabstimmung mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 zu.

3.2. Der Gemeinderat gibt seine Zu-

stimmung zum Entwurf der 9. Änderung des Flächennutzungsplans.

3.3. Der Gemeinderat stimmt der Einleitung der Planabstimmung mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 zu.

4. Bebauungsplan „Kirchstraße“

der Gemeinde Budenheim

4.1. Der Gemeinderat stimmt der Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der Planabstimmung mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 zu.

4.2. Der Gemeinderat gibt seine Zustimmung zum Bebauungsplanentwurf.

4.3. Der Gemeinderat stimmt der Einleitung der Planabstimmung mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 zu.

5. Der Erhöhung des Gemeindezuschusses für die Tennisfreunde Budenheim stimmt der Gemeinderat zu.

6. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis zur Haushaltswirtschaft 2026 und der Unterrichtung über den Stand des Haushaltsvollzugs.

7. Den Jahresabschlüssen 2017 und 2018 der Gemeinde Budenheim;

Festsetzungs- und Entlastungsbeschluss stimmt der Gemeinderat zu.

8. Die eingegangenen Spenden nimmt der Gemeinderat an.

9. Dem gemeinsamen Prüfantrag der CDU-Fraktion und der SPD-Fraktion zur Installation von Wasserspendern / Herstellung öffentlicher Trinkwasserbrunnen im Gemeindegebiet Budenheim wird zugestimmt.

10. Dem Prüfantrag der CDU-Fraktion zur Entsiegelung von Flächen als Maßnahme des kommunalen Hitzeschutzes wird zugestimmt.

11. Dem Prüfantrag der SPD-Fraktion im Gemeinderat Budenheim zur Erstellung eines kommunalen Hitzeschutzkonzeptes in Zusammenarbeit mit dem Klimaschutzmanagement der Gemeinde Budenheim wird zugestimmt.

12. Der Gemeinderat stimmt dem Antrag der SPD-Fraktion zur Einführung eines elektronischen Abstimmungssystems zur Verbesserung von Transparenz und Nachvollziehbarkeit der Abstimmungen im Gemeinderat zu.

13. Der Gemeinderat stimmt dem Prüfantrag der SPD-Fraktion zum Aktionsplan „Sauberes Budenheim“ Kommunale Strategie gegen Vermüllung und Littering zu.

Budenheim, 31.08.2026

Gemeindeverwaltung Budenheim

(Stephan Hinz)

Bürgermeister

Wir suchen Dich!
Jetzt bewerben!

Ihr Profi
im Garten



www.Schneiders-Garten.de

- Baumpflege / Baumfällung
- Gartenbau
- Rollrasen
- Gartenpflege

Am Heidesheimer Weg 57 | 55257 Budenheim | Tel 06139/2081388 | 0176/83090618



Ich bin gerne für Sie da!

Ihre persönliche Ansprechpartnerin für
gewerbliche und private Anzeigen

Alexandra
Laub
MEDIABERATERIN

Mobil: 0177/8332426
laub@rheingau-echo.de

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM

Industriestraße 22 · 65366 Geisenheim · Telefon: 06722/9966-0
info@rheingau-echo.de · www.rheingau-echo.de

**Suche
Zinn und
Bierkrüge.
0163/8117636**



Die Arche Kinderstiftung
DE82 3702 0500 0003 0301 00
Stichwort: Arche30
www.kinderprojekt-arche.de/spende/arche30

NABU

Beflügelter Jungeselle
sucht zarte Partnerin für
romantische Flatterwochen.
Tel.: 030.284984-1574

Helfen Sie mit einer
Insekten-Patenschaft!

NABU.de/insekten-pate
E-Mail: paten@NABU.de

**NEU IN DEN
HERBSTFEREIN**

**FUSSBALL
CAMP**

Wir bieten 5 unvergessliche Ferientage in
unserem beliebten Camp an. Täglich von
10:00 Uhr bis 15:00 Uhr wird Jungs und
Mädchen im Alter von 4 bis 17 Jahre ein
professionelles Training in Kleingruppen
sowie weiteres Rahmenprogramm geboten.

12.-16.10.2026

UNSER ANGEBOT

- ✓ lizenziertes Training
- ✓ Pumatrikot
- ✓ Trinkflasche
- ✓ Urkunde/Siegerpreise
- ✓ Mittagessen/Obstsnack/Getränke
- ✓ Freude in den Ferien
- ✓ Frühbetreuung ab 9 Uhr gegen
Aufpreis (5 € pro Tag)

189 €
Wiederholer/Mitglieder 169 €

ANMELDUNG
Andreas Merz
0179 2653608
merzfußballakademie@gmx.de

Merz-Fußballakademie

FV 1919 Budenheim e.V.
Binger Straße 83
55257 Budenheim
www.merzfußballakademie.de

HEIMAT-ZEITUNG
aus Liebe zu Budenheim!

**BESTATTUNGSINSTITUT
VEYHELMANN**

Beratung – Begleitung – Vorsorge

Weitere Informationen finden Sie unter www.bestattungen-veyhelmann.de

55257 Budenheim - Heidesheimer Str. 55 Tel. 06139 / 92990
55218 Ingelheim / Frei-Weinheim - Rheinstraße 205 Tel. 06132 / 84712

Mitglied des Kuratoriums Deutsche Bestattungskultur e.V. Mitglied im Bundesverband des Deutschen Bestattungsgewerbes e.V. Mitglied der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG Mitglied der Bestatter-Innung Rheinhessen

**DESIGN • MÖBEL
FENSTER • TÜREN • SERVICE**

KÖNIG
SCHREINEREI & MEISTERBETRIEB

Freitag
11. September 2026
von 9:00 - 12:00 Uhr
Besuchen Sie uns !

*Tag der
offenen Werkstatt*

Hechtenkaute 11 • Budenheim
www.holzwerkstaette-koenig.de

Zuverlässige Putzhilfe
von Privat 6 Std. / Woche
**in Budenheim
gesucht!**
Telefon: 06139/1397
ab 16 Uhr

**Suche
Wein alter
Jahrgänge und
ältere Weingläser
Tel.: 0163/8117636**

**Suche Porzellan
aller Art**
Sammeltassen und
Sammelteller, Fingerhüte,
Kaffee- u. Essgeschirr
Porzellanfiguren,
Porzellanpuppen u.v.m..
Bitte alles anbieten.
Zahle gut und in bar.
Tel.: 0163/8117636

**Alleinstehender Rentner
sucht
1-Zimmer-Wohnung**
mit Küche und Bad in Budenheim,
Heidesheim, Heidenfahrt oder
Uhlborn
ca. 30-40 qm bis 400,- € warm.
Telefon 01511/9761957

**Wir kaufen
Wohnmobile und Wohnwagen**
Telefon 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

**MALERBETRIEB
BELKOWSKI**
Ihr Partner für fachgerechtes Modernisieren

Gerhart-Hauptmann-Str.10
55257 Budenheim
Tel. 06139 - 962412
Fax 06139 - 962437
Mobil 0171 - 3771420

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Trockenausbau
- Bodenverlegung
- Verputzarbeiten
- Fassadengestaltung
- Altbausanierung
- Sondertechniken

www.maler-belkowski.de